

# Stars der Slamszene im Nübù

**Aufmarsch der frechen Slam-Kabarettisten in Tafers: Ans «Festival im Nübù» kommen Kilian Ziegler und Titanic.**

Kilian Ziegler ist der phantasievollste Wortspieler der Poetry-Slam-Szene. Das abendfüllende Slam-Kabarett-Programm des Solothurners heisst «Phanton of the Apéro». Er wird am Piano begleitet von Samuel Blatter.

Auch die Berner Frauencombo Titanic garantiert freche Texte. Stefanie Grob (Zytlupe SRF) und Sandra Künzi beehren Tafers an Halloween. Sie wollen zur Feier des Tages Blut fliessen lassen!

Das Festival im Nübù wird präsentiert von Raiffeisen Deutschfreiburg sowie Fleisch & Brau. Es beginnt am Do., 29.10., mit Texten verstorbener Sensler Dichter. Meinrad Schaller, Pirmin Mülhauser und andere verbinden sich zu einem Programm – kombiniert mit einem «jüschte» Sensler Dreigangmenü. *chs*

**Do. 29.10., 19h: Sensler Dichter**  
**Fr., 30.10., 20h: Kilian Ziegler**  
**Sa., 31.10., 20h: Titanic**

**Wier Seisler 2015 –**  
**Oktober - Dezember**

Beaufort9: Liedermacher  
auf Senslerdeutsch. →2

Spezielles Jubiläumfest  
von Theater Plaffeien. →2

Das Sensler Museum zeigt  
Krippen vom Süden. →3

Breites Kulturprogramm  
von Wier Seisler. →4



**Ihre Auftritte rocken! Stefanie Grob (l.) und Sandra Künzi (r.) treten als Titanic auf. Und Sprachspieler Kilian Ziegler ist bei weitem nicht so brav, wie er aussieht.**

Bilder zvg

## Herbstliche Kilbi-Gedanken

*Liebe Sensler, liebe Interessierte*

Mit dem Frühherbst werden die Tage langsamer und stiller. Weit weg scheinen die Hitzetage im Juli, weit weg die Schulferien, weit weg das Meer. Unsere Blicke richten sich wieder auf die Wälder und Berggipfel, auf die Flüsse und Felder.

Und mit dem Herbst wird es Chülbizyt. «Am Chülbitag isch dr Tüsch i dr Stüba uuszogna, as wysses Tüschtüech, groesses wyn as Lylache, isch drüber gspriitets. Üs dr Chüchi chünt iim dr Flüschgsmack aggä. Chürz nam Amt i dr Chülcha – da het mü ümni asmal d Chülbimäss

günge – sitzt mü züm z Aabenässe.»

So beginnt der Mundartdichter Pirmin Mülhauser seine Erzählung. Alle Gänge des Chülbiménüs werden geschildert. Am Tisch sitzen Familie und Nachbarn.

Nicht für jeden Sensler bedeutet Chülbi ein Familienfest, aber viele Familien zelebrieren das Zusammensein bei üppigen Leckereien jedes Jahr aufs Neue.



Das wirklich Schöne an der Familienchülbi ist das Unorganisierte. Es ist nicht ein Verein, der zur Chülbi einlädt oder ein OK, das den Ablauf regelt. Der Tag ist gesetzt, alles andere geschieht auf eigene Initiative.

Ein wenig eifersüchtig darf man als Auswärtiger auf diese Tradition schon sein. Sie vereint so vieles, was das Leben lebenswert macht: Familie, Freunde, Essen und Trinken, Gespräche, Spiele, freie Zeit: so macht der Herbst Freude!

*Franziska Werlen,*  
*Leiterin Sensler Museum*





Das Freilichttheater der Theatergesellschaft geht im Dorf Plaffeien über die Bühne. Bild zvg

## Plaffeier spielen Schacher Sepp

Zum 40-Jahr-Jubiläum führt die Theatergesellschaft Plaffeien «De Schacher Sepp» als Freilichtsspiel auf. Infos und Kostproben beim Seisler Aabe in Tafers am 3. Dezember.

Das Theater in Plaffeien hat sich in 40 Jahren einen Namen gemacht. Die Aufführungen haben

eine Anziehungskraft, die weit übers Oberland hinaus reicht. Zum Jubiläum machen die Mitglieder den treuen Gästen und sich selbst ein Geschenk: Vom 24. Juni bis 16. Juli 2016 wird das Stück «De Schacher Sepp» unter freiem Himmel im Dorfzentrum Plaffeien aufgeführt. Doch vorher ist die Theaterge-

sellschaft bei Wier Seisler zu Gast: An einer Gesprächsrunde mit OK, Regie- und Gründungsmitgliedern erfahren Sie mehr über die Theatertradition und das geplante Freilichtspektakel. Kostproben ihres Theaterschaffens runden den aussergewöhnlichen Abend ab. *af*  
Do., 3.12., 20 Uhr; Eintritt frei.

### Ziischtigabeclub im Wier-Seisler-Tenü

Der Ziischtigabeclub feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Für Grümpelturniere haben sie ein neues Tenü.

Im Ziischtigabeclub ZAC sind 15 junge (Wahl-)Tafersner mit Jahrgängen 1988-92. Sie haben sich nach der Sek getroffen. Wegen der Kochlehre von Dominic Zbinden waren Treffen am Wochenende kaum möglich. «Aus Solidaritätsgründen entstand der ZAC, wo auch Zbinde dabei sein konnte», sagt Nadina Ruffini. Der Dienstag ist nicht mehr sakrosankt und die Palette wächst. Sie treffen sich u.a. im «Märtü», wie sie den St. Martin nennen. Auch Grümpelturniere gehören dazu, dieses Jahr in Heitenried, Alterswil und Tafers. Und dies im neuen Tenü – mit dem Wier-Seisler-Logo. Dies zeigt die Verbundenheit zu Gasthof und Projekt. *chs*



### Josef Bächlers 5555 Velokilometer

Der 66-jährige Gifferser Josef Bächler hat sich einen lang gehegten Traum erfüllt. Er ist diesen Sommer mit dem Rennvelo von Vancouver nach Anchorage gefahren. Allein.

Bei Wier Seisler erzählt Josef Bächler am 8. Oktober von seinem sportlichen Abenteuer und zeigt Bilder der eindrucksvollen Reise auf zwei Rädern. Von Vancouver (Kanada) nach Anchorage (Alaska) sind insgesamt 5555 Kilometer auf 43'660 Höhenmeter zu erradeln. *ak*

Do., 8.10., 20 Uhr; Eintritt frei.



### Beaufort9 bläst auf Senslerdeutsch

Der Bandname von Beaufort9 trägt. Sie treten ohne Sturm, dafür mit herzlichen, lebensnahen Texten in Sensler Mundart auf.



Mit ihrer ruhigen Singer/Songwriter-Musik sorgen die vier Bandmitglieder Daniel Spielmann, Thomas Ackermann, Thomas Piller und David Berthold

für eine intime Atmosphäre. *lp*  
Do., 19.11., 20 Uhr. Eintritt frei.

### Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

**Goldsponsor:**

Gemeinde Tafers

**Silbersponsoren:**

Axalta Treuhand AG, Düdingen

Cave des Rochers, Düdingen

Bouley-Web, Guschelmuth

**Bronzesponsoren:**

Freib. Kantonalbank, Tafers

TR Management, Tafers

Renobau Zahno, Heitenried

Ackermann AG, Düdingen

Pfarrei Tafers

Gestina AG, Freiburg

Göner ab 100 Fr. sind auf

[www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch) aufgelistet.

### Programmiert

#### Wier Seisler choche – d Landfroue oo

Die diesjährige Landfrauen-Runde begeistert total. Es kochen ein drittes Mal mit Elan: Sylvia Brülhart, Daniela Schafer sowie Marianne Baeriswyl mit Bernadette von Raumer. Der Herbst bietet ihnen viele Variationsmöglichkeiten von Hof und Garten. Ein Drei-Gang-Menü mit Degustationen und passenden Informationen dazu erwartet die Gäste. *is*

Do., 12. November, 19 Uhr. / 45 Fr. für Menü & Programm, Anmeldung sehr empfohlen.

#### Das Martins-Chilbi-Menü im St. Martin

Zu Ehren des Taferser Kirchenpatrons Martin feiert ein Grossteil des Sensebezirks am zweiten November-Sonntag Chilbi. Das St.-Martin-Team lädt an diesem Tag zu einem einzigartigen Martins-Chilbi-Menü ein. Ideal für alle Feinschmecker. *chs*

Sonntag, 8. November, mittags. Menü für 49 Fr.

### Wie die Alten (früher) sangen...

«Buebli, tue flingg ds Byseli yhi, süsch muess dys Schützengeli plääre.»

Sexualerziehung war früher mehr Verhüllung als Aufklärung. Zitat aus der Sammlung von Peter Boschung.



# Weihnachten auch im Süden

Kein Schnee an der diesjährigen Museumsweihnacht. Wir reisen in den Süden, in die südfranzösische Provence.

In der Provence lauschen wir den kleinen Geschichten, die uns die berühmten Santons-Krippenfiguren erzählen. Santons – wie andere Krippen aus dem Mittelmeerraum – haben die wunderbare Besonderheit in einer einzelnen

Figur vom Alltag und der Gegend, wo die Figuren geformt werden, zu erzählen. Auch wenn die Figur nur eine Nebenrolle in der Weihnachtsgeschichte spielt. Wohlgemerkt: keine Geschichte aus Palästina, Geschichten aus der Provence begegnen uns.

Zum Bild: Eisig kann er einem um die Ohren wehen, der Mistral, ein starker Wind, der vom Land her durch die Provence bläst. Scheinbar bringt er auch den Duft des Landes mit sich, im Gegensatz zur Meeresluft. Die Bauersfrau legt sich in den Wind, hält ihren Hut fest, damit er nicht davonfliegt.



Eine Santons-Krippenfigur erzählt eine Geschichte aus der Provence. Bild zvg

## Tiere an der Krippe

Die Tiere an der Krippe sind neben dem Süden Frankreichs zentral in der Winterausstellung. Ochs und Esel, Mäuse und Schafe: sie alle haben ihre eigene Version des Weihnachtsgeheimnisses erlebt und teilen sie mit uns. Die Ausstellung richtet sich an erster Stelle an Kinder, Familien und Staunende.

**Tiere an der Krippe – die Krippenausstellung mit Santons-Krippen: 27. November 2015 – 17. Januar 2016**

## Programmiert

### Seisler Aabe etwas weniger häufig

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der künftig nur noch alle drei bis vier Wochen stattfindet. Donnerstag bleibt die Regel, aber manchmal werden am Mittwoch andere Leute angesprochen. Das Kulturteam hat wieder ein vielfältiges Programm bereitegelegt. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, welche Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- Josef Bächlers 5555 Velo-Kilometer durch Kanada und Alaska am 8.10.
- Die literarische Annäherung ans einstige Senseland mit M. Schaller/P. Mülhauer am 29.10.
- Drei Landfrauen kochen und verraten ihre Lieblingsrezepte am 12.11.
- Konzert der Sensler Mundartband Beaufort9 am 19.11.
- 40 Jahre Theatergesellschaft Plaffeien mit dem Freilichttheater Schacher Sepp am 3.12.

Reservierungen für alle Anlässe: 026 494 11 03; info@wierseisler.ch

## Buch zu «40x Seiselann»

Zum seinem 40. Geburtstag gibt das Museum im November eine Publikation heraus. Das Buch gibt einen Überblick über den Sensebezirk in 40 Themen.

Verschiedene Autoren und Autorinnen haben einen Artikel von je vier Seiten zu einem bestimmten Stichwort geschrieben. Fotografien von Corinne Aeberhard bebildern alle Themen reich.

Das Buch «40 x Seiselann» liefert Antworten auf Fragen wie: Was verbirgt sich hinter Kessibrunnholz? Wer sind die Power Cats? Wie ist der Schiffensee entstanden? Woher stammen die Familiennamen Jungo, Marro, Vonlanthen?

Eines von Corinne Aeberhards Lieblings-Senslerwörtern ist *kanet*. (Sie mag das Adjektiv noch mehr als das Verb *kane*.)



Der Ausblick vom Juch. Bild Corinne Aeberhard

## Neueingang: Ganze Serie der Volksmarsch-Medaillen

Expositorisches Sammeln, nennt man es, wenn für eine Ausstellung Gegenstände gesucht und anschliessend in die Sammlung integriert werden.

Für die Jubiläumsausstellung zum 40. Geburtstag des Sensler Museums hat Stefan Baeriswyl aus Tafers seine gesammelten Volksmarsch-Abzeichen hervorgeholt. Nur ein paar wenige fehl-

ten. Diese suchte er bei Bekannten zusammen. Der Volksmarsch Tafers wurde von 1973 an während vieler Jahre zu Gunsten des Museums durchgeführt. Stefan Baeriswyl übergab dem Museum die komplette Serie nicht nur als Leihgabe für die Ausstellung, sondern als Schenkung für die Sammlung der Stiftung. Herzlichen Dank dem Spender!

## Kinderateliers vor Weihnachten

An den vier Mittwochen vor Heiligabend finden die Kinderateliers zur diesjährigen Krippenausstellung statt.

Die Kinder treffen sich um 14 Uhr im Museum. Daniela Stöckli zeigt ihnen zuerst die Ausstellung und unterstützt die kleinen Künstler beim Basteln, Malen, Kreativ-Sein im gemütlichen Museumskeller. Jedes Atelier ist einem Thema gewidmet, die Kinder dürfen die fertigen Arbeiten nach Hause nehmen und ver-

schenken oder für sich behalten. Natürlich darf das Zvieri nicht fehlen.

2., 9., 16., und 23 Dezember, 14-16.30 Uhr; Kosten: 10 Fr. Anmeldung ab Mitte Nov.



Kreative Kinder im Museum. Bild zvg



## Vorbestellung schon möglich

Buchvernissage ist am 11. November um 17 Uhr im Gasthof St. Martin. Ab 18.30 Uhr gibt es die Möglichkeit mit Autoren Teile des Kilbimenüs zu essen. Bestellungen und Auskunft auch via info@senslermuseum.ch. Bis 30. September zum Subskriptionspreis.